

* **Enthüllung einer Gedenktafel für Karl May.** Die Stadt Hohenstein-Ernstthal veranstaltete eine weihevollere Ehrung des Volksschriftstellers Karl May, verbunden mit der Enthüllung einer Gedenktafel am Geburtshaus, Bahnstraße 26. Die in Kupfer getriebene künstlerische Tafel wurde von dem Kunstgewerbler Karl Beyer (Zwickau) angefertigt. Der Feier wohnten u. a. auch Oberregierungsrat Dr. Groß vom Ministerium für Volksbildung als Vorstand der Karl-May-Stiftung und stellv. Bürgermeister Stadtrat Ulbricht (Radebeul) bei. Die Festrede hielt Rechtsanwalt Dr. Ernst Fleischhauer (Dresden), der ein Bild des Dichters und Menschen Karl May zeichnete. Lehrer Hans Zesewitz enthüllte die Gedenktafel und übergab sie im Auftrag des Ausschusses für eine Karl-May-Ehrung der Obhut und Pflege der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Aus: Tagblatt, Morgenausgabe, Graz. 39. Jahrgang, Nr. 247, 01.06.1929, S. 4.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, August 2019